



PRESSEMITTEILUNG

„Unruhestand? – Altern in China“

6. Chinesisches Filmfestival in diesem Jahr online

Altern ist ein Thema, das uns alle über jedwede Grenzen hinweg betrifft. Dennoch beschäftigen sich die wenigsten gerne mit dem Älterwerden, denn wer möchte schon mit der eigenen Vergänglichkeit konfrontiert werden? Und doch handelt es sich um ein Schlüsselthema der menschlichen Existenz. Unter dem Titel „Unruhestand? – Altern in China“ beschäftigt sich das 6. Chinesische Filmfestival des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen in vielen Facetten mit dem traurigen, schwierigen, aber auch dem versöhnlichen Gesicht des Alterns in China. Das Filmfestival findet vom 18. bis 24. März coronabedingt zum ersten Mal im Online-Format statt.

Das Thema Altwerden wird besonders in China immer brisanter: Zum einen steht das Land aufgrund der Folgen der Ein-Kind-Politik inzwischen vor dem Problem der Überalterung, Schätzungen zufolge wird es in der Volksrepublik im Jahr 2030 mehr Rentner als Kinder geben. Zum anderen ist gerade zwischen dem ländlichen Raum und den urbanen Gebieten eine extreme Kluft von Armut und Reichtum zu beobachten. Viele Menschen verdienen immer noch weniger als 500 Yuan (ca. 50 Euro) im Monat, während ein akzeptables Altersheim in einer chinesischen Großstadt mindestens 2000 Yuan kostet. Das frühe Renteneintrittsalter in China (60 Jahre für Männer, 50 Jahre für Frauen, bzw. 55 für Beamtinnen) bedeutet einerseits, dass über einen kürzeren Zeitraum für die Altersversorgung gespart werden muss, andererseits aber auch, dass Rentner*innen in China vergleichsweise jung und rüstig sind und oft erst im Rentenalter Hobbies für sich entdecken, wie z.B. den typischen Square Dance, der in allen chinesischen Städten und Dörfern zu finden ist.

Die dreizehn Dokumentar- und Spielfilme lassen die Zuschauer an den Herausforderungen der Senioren im ländlichen China teilnehmen, geben Einblicke in das Leben älterer Menschen in den Millionenstädten und führen Generationenkonflikte vor Augen.

Seit 2010 veranstaltet das Konfuzius-Institut alle zwei Jahre ein chinesisches Filmfestival, das einen ungewöhnlichen Einblick in die Arbeiten von bekannten und aufstrebenden chinesischen Filmemachern und damit in die unmittelbare Gegenwart Chinas gibt. Das Festival zeigt ein aktuelles China-Bild abseits der gängigen Klischees.

Auf einen Blick:

6. Chinesisches Filmfestival: Unruhestand? – Altern in China

18. bis 24. März 2021

Filmprogramm, Streaming und Ticketkauf unter www.chinesisches-filmfestival.de

Alle Filme werden in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt.

Tickets: Festivalpass 8,80 €

Der Festivalpass ermöglicht Zugang zu allen Filmen im Programm, es gibt keine Einzeltickets. Die Filme laufen jeweils zu den im Spielplan angegebenen Zeiten an und sind dann jeweils für 24 Stunden verfügbar. Für die allermeisten Filme gibt es zwei Spielzeiten zur Auswahl.

Rahmenprogramm:

- **Podiumsdiskussion** über das Altern in China am 18.03.2021, 20:15 Uhr
Teilnahme kostenlos. Registrierung über Zoom: https://fau.zoom.us/webinar/register/WN_p94eovewR-yUIwjd9kU20g
- **Online-Gespräch** mit Filmwissenschaftler Dr. Wang Xiaolu am 20.03.2021, 15 Uhr.
Teilnahme kostenlos. Registrierung über Zoom: https://fau.zoom.us/webinar/register/WN_SqLahxk-Q2y-NFrezbfMQ
- **Online-Gespräch** zum Film „Mountain of Nothingness“ am 22.03.2021, 16 Uhr
Teilnahme kostenlos. Registrierung über Zoom: https://fau.zoom.us/webinar/register/WN_WKx4HrRARSm2x5lt6ARAtA

Kooperationspartner:

Auch wenn das Filmfestival in diesem Jahr leider nicht vor Ort in den Kinos stattfinden kann, sind unsere langjährigen Kooperationspartner, die Lamm-Lichtspiele Erlangen und das Casablanca Filmkunsttheater Nürnberg an Bord und können beim Ticketkauf durch ein **Spendenticket** unterstützt werden.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulturförderung der Stadt Erlangen, Siemens, Das Lamm muss laufen! e.V., curt Magazin

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de; Telefon: 0911-923 182 25